

Katholische Pfarrkirche hll. Jakobus d. Ä. und Barbara

Spätbarock-frühklassizistische Saalkirche, deren heiterer Innenraum von Tiroler Meistern zum Strahlen gebracht wurde.

Erb. 1780–81 von Vitus und Franz Joseph Rey im innerschweiz. Bauschema der Singer und Purtschert. Turmschaft 15. Jh., Glockenstuhl 1526. Rest. aussen 1974, innen 1979–80. Im Langhaus und im eingezogenen Chor flache Stichkappentonne auf Pilastern; Rokoko-Stuckaturen, illusionistische Deckenfresken von Joseph Anton Schuler. Altäre und Kanzel von Joseph und Jakob Scharpf, Altarbilder 1867–68 von Joseph Balmer; schwarzer Marmortaufstein um 1670–80. Im Kirchenschatz u. a. Arbeiten von Hans Georg Ohnsorg und Fidel Brandenburg. Beinhauskapelle St. Antonius, 1780; rest. 1970–71. Profilierte Holzfelderdecke, Säulenaltärchen mit Figuren aus dem 17. Jh.

Pfarrhaus, 1821 von Johann Keusch; rest. 1993.

